

## Fernbedienung

Diese Funktionskontrolle ist nur erforderlich, wenn ein Fernbedienungsgerät QAA22.71 angeschlossen ist. Mit ihr läßt sich dessen elektrischer Anschluß kontrollieren.

Vorgehen:

1. Kodierplatte rechts herausnehmen — nur wenn B bzw. C eingelegt ist, A kann bleiben. Regler wieder einsetzen.
2. Programmwahlschalter des Fernbedienungsgeräts auf ☉ stellen.
3. Testschalter ziehen.
4. Schaltuhr so betätigen, daß der Regler mit Normaltemperatur arbeitet:
  - Quarzschaltuhr: Schaltscheibe drehen, bis ein roter Schaltreiter geschaltet hat.
  - Digitalschaltuhr: roten Handschalter nach rechts auf I stellen.
5. Programmwahlschalter des Reglers kurz auf ☞ stellen und dann auf ☉
6. Heizkurve links nach oben stellen. Roten Schieber \* ganz nach oben stellen.
7. Warten, bis Ventil (bzw. Hahn) ganz offen ist oder das Lämpchen ☐ einmal verlischt.
8. Testschalter zurückstellen (hineinschieben).
9. Programmwahlschieber des Fernbedienungsgeräts auf \* stellen und evtl. Heizkurve rechts langsam nach unten schieben, bis Lämpchen ☐ aufleuchtet.
10. Programmwahlschieber des Fernbedienungsgeräts wieder auf ☉ stellen
  - das Lämpchen ☐ muß aufleuchten
  - wenn nicht: Unterbruch in der Leitung zwischen Fernbedienungsgerät und Regler bzw. Klemmen R1 nicht oder falsch angeschlossen.
11. Kodierplatte wieder einlegen und Regler wieder einsetzen. Hat der Regler eine Digitalschaltuhr, so ist dessen Handschalter wieder auf ☉ zu stellen.

Funktionskontrolle für den eingebauten Temperaturfühler siehe unter Raumtemperaturfühler QAA21.

Kontrollampe im Fernbedienungsgerät: Sie kann nur angeschlossen werden, wenn der Regler eine Klemme H3 hat. Ist sie angeschlossen, so leuchtet sie, wenn die Abweichung der Vorlauftemperatur größer ist als vier Neutralzonen (das kommt auch bei Programmänderungen vor).

## Raumtemperaturfühler

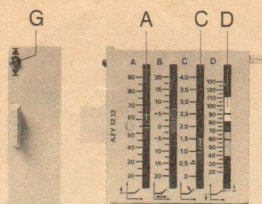
Für den Raumtemperaturfühler kann keine Funktionskontrolle durchgeführt werden. Es ist deshalb wichtig, die elektrischen Anschlüsse (Klemmen B3 und M) sorgfältig zu prüfen.

Steht ein elektronischer Summer zur Verfügung, dann kann wie folgt vorgegangen werden.

1. Regler aus dem Sockel nehmen, Raumtemperaturfühler vom Sockel lösen  
Summer an Klemmen B3 und M
  - es darf nicht summen
  - es summt doch: Kurzschluß in der Verdrahtung des Fühlers
2. Raumtemperaturfühler wieder auf dem Sockel befestigen  
Summer an Klemmen B3 und M
  - es muß summen
  - es summt nicht: Leitung zum Fühler nicht oder falsch angeschlossen (Unterbruch).

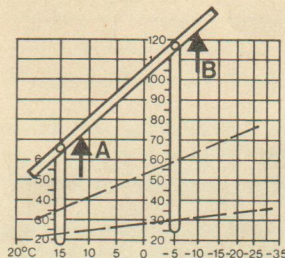
## Brauchwasservorrang

Diese Funktionskontrolle ist nur erforderlich, wenn der Regler einen Standardeinschub **AZY12.15** enthält. Mit ihr werden die externen Überbrückungskontakte für den Brauchwasservorrang kontrolliert.



Die Funktionskontrolle ist direkt nur bei einer Außentemperatur von mindestens  $+1\text{ }^{\circ}\text{C}$  möglich. Liegt sie tiefer, so muß ein geeigneter Außentemperaturwert simuliert werden:  $1,05\text{ k}\Omega$ -Widerstand **anstelle** des Witterungsfühlers oder — bei **abgeklipptem** Witterungsfühler —  $6\ldots 8\text{ V}$  — an Klemmen U4 und M.

1. Programmwahlschalter auf ☉ stellen.
2. Beide ECO-Schieber ganz nach links schieben.
3. Am Einschub beide Schieber D in ihre Endstellungen schieben — den einen nach oben, den anderen nach unten.
4. Einschub einstecken.
5. Heizkurve links ( $70\text{ }^{\circ}\text{C}$ ) und rechts ( $120\text{ }^{\circ}\text{C}$ ) ganz nach oben schieben. Roten Schieber \* ganz nach oben schieben.



6. Sollwert des Brauchwassertemperaturreglers auf den Maximalwert stellen.
  - das rote Lämpchen links ☐ muß konstant oder impulsweise aufleuchten.
  - wenn nicht, so ist die Verdrahtung zwischen den Klemmen R1 und M (Relaiskontakt und Widerstand  $7,5\text{ k}\Omega \pm 1\%$ ,  $0,25\text{ W}$ ) zu prüfen.
  - die Umwälzpumpe muß ausschalten und die Speicherpumpe muß einschalten.
  - wenn nicht, so sind die Steuerverdrahtungen zu den Pumpen zu prüfen.
7. Heizkurve wieder auf Normalwerte stellen.
8. Einschub herausziehen und den grauen Schieber D für die Vorlaufminimalbegrenzung auf den höchstmöglichen Wert ( $110\text{ }^{\circ}\text{C}$ ) schieben.
9. Einschub wieder einstecken.
  - Signallampe G muß aufleuchten.
  - wenn nicht, so ist die Verdrahtung zwischen den Klemmen B8 und G8 zu prüfen.